

Hinweise

Die Lila Hilfe stellt sich vor

Wir verstehen uns als parteiunabhängige und strömungsübergreifende Solidaritätsorganisation der (feministischen) Frauenbewegung. Gemeinsam sind wir solidarisch!

Wir haben den Verein vor etwas mehr als einem Jahr gegründet, um niedrigschwellig all diejenigen zu unterstützen, die frauenfeindlicher Gewalt ausgesetzt sind bzw. aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert werden. Unsere Solidarität drückt sich dabei in verschiedenen Formen aus: Zum Beispiel bei der Suche nach Anwält:innen, Therapeut:innen und anderen Hilfen. Insbesondere bieten wir niedrigschwellige finanzielle Unterstützung an.

Um unsere Arbeit leisten zu können, suchen wir feministische Anwält:innen, an die wir Frauen weiterleiten können. Im Umkehrschluss könnt ihr auf uns verweisen, wenn es um Klientinnen geht, die finanzielle Unterstützung in ihrem Prozess benötigen. Lasst uns zusammen eine zentrale feministische Vernetzungsstruktur aufbauen, sodass keine Frau mit den Kosten patriarchaler Gewalt alleine bleibt. Bei Interesse, in unsere interne Anwaltskartei aufgenommen zu werden, freuen wir uns sehr über eine E-Mail.

Informationen und Kontakt unter: <https://lilahilfe.org/>

Gendern in der Dissertation – Ein Leitfaden

Open-ReWi, e-Book, Created Jul 31, 2023

Ein Team aus 15 Autor*innen hat mit der Unterstützung von OpenRewi einen Leitfaden zu gender- und diskriminierungssensibilisierter Sprache erarbeitet. Der Leitfaden beschäftigt sich mit theoretischen Hintergründen und Verwendungsmöglichkeiten. Er soll in erster Linie die Erstellung von Dissertationen unterstützen.

Deshalb enthält er Kapitel zu den linguistischen Grundlagen, zu weiteren Dimensionen diskriminierungssensibilisierter Sprache sowie Argumente für gender- und diskriminierungssensibilisierte Sprache und die Methoden gendersensibilisierter Sprache. Außerdem gibt der Leitfaden praktische Hinweise, wie zur Kommunikation mit Betreuungspersonen oder dem sensibilisierten Zitieren. Er gibt erste Antworten auf die Frage, ob die verwendete Schreibweise erklärt werden kann und wenn ja, wie, und zeigt auf, wo sensibilisiert publiziert werden kann. Selbstverständlich kann der Leitfaden auch über die konkrete Qualifikationsarbeit hinaus genutzt werden.

Ein Living Begriffsglossar rundet den Leitfaden ab, indem es Alternativen für diskriminierende Begriffe aufzeigt und hoffentlich zum Weiterdenken anregt.

<https://openrewi.pubpub.org/gendern-in-der-dissertation>

Praxishandreichung zum SGB XIV: Das neue Soziale Entschädigungsrecht

Der bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe Frauen gegen Gewalt e.V., BKSF – Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend und KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. haben im Januar 2024 eine Praxishandreichung zur Unterstützung Betroffener von sexualisierter Gewalt, häuslicher Gewalt und Menschenhandel herausgegeben. Die Broschüre gibt Praktiker*innen einen Einblick in das neue Soziale Entschädigungsrecht (SER) im SGB XIV, das am 1.1.2024 in Kraft getreten ist.

Die Broschüre zeigt Rechtsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten auf, erläutert, wer Leistungen nach dem SER erhalten kann und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Sie listet auf, welche Leistungen im Rahmen des SER in Anspruch genommen werden können, wie die Antragstellung erfolgt und die rechtlichen Verfahrenswege sind. Ein Kapitel der Broschüre wendet sich direkt an die Fachberatungsstellen, wie diese die Betroffenen begleiten und unterstützen können. Darüber hinaus werden Hinweise für die interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung gegeben. Ein Glossar und Musterscheiben runden den Leitfaden ab. Dieses wertvolle Nachschlagewerk steht zum Download zur Verfügung unter www.frauen-gegen-gewalt.de/de/aktionen-themen/soziales%20Entsch%C3%A4digungsrecht.html